



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kundinnen und Kunden

Mit dem Januar starten die Jahresabschlussstätigkeiten und im Anschluss auch die Vorbereitungen für die **SOMED 2014**. Gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass HEBES bereits die neue Version **SOMED 2.4**, welche spätestens mit den Daten 2015 zwingend ist, unterstützt. Die Daten 2014 können Sie aber auch weiterhin im bestehenden Format der Version 2.3 hochladen.

Sollten Sie bei der Vorbereitung der SOMED-Statistik oder bei der Durchführung von Analysen anhand von SOMED oder Ihren Kostenrechnung Hilfe benötigen, **unterstützen wir Sie gerne**.

Für das HEBES-Benchmarking war das 2014 ein erfolgreiches Jahr. Die Seminarreihe für **Verwaltungsräte, Stiftungsräte und Vorstände** konnte im November zum zweiten Mal durchgeführt werden, die Durchführung Ende Januar 2015 findet ebenfalls statt. Daneben hat unter anderem der Verband der Baselbieter Heime BAP entschieden, HEBES für den gesamten Verband zu nutzen, daneben sind wir auch mit weiteren Verbänden im Gespräch, um die Datenbasis in **HEBES weiter auszubauen**. Als Verband oder Erfa profitieren Sie einerseits von der Möglichkeit die Daten innerhalb der Gruppe nach Wunsch offen zu benchmarken, andererseits haben Sie auch die Möglichkeit, von deutlich vergünstigten Konditionen gegenüber dem Einzelhaus zu profitieren. Bei Interesse stellen wir Ihrer Gruppe HEBES gerne vor.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und interessantes Jahr 2015!

## Analyse-Hilfe und -Dokumentation zu HEBES-Standardberichten

Aus den Rückmeldungen der vergangenen HEBES-Schulungen haben wir eine Dokumentation zu den Standardberichten in HEBES zusammengestellt. In dieser sind je Bericht der inhaltliche Schwerpunkte und die Fragestellungen, welche damit diskutiert werden können, erläutert. Zudem wird referenziert auf andere Berichte, die spezifische Fragestellungen weiter detaillieren. Erläutert sind weiter auf den Berichten dargestellte Symbole.

Die Dokumentation finden Sie auf dem HEBES-Portal unter folgendem Link:

<https://portal.healthbench.ch/Hebes/Documents/Beschreibung%20zu%20Online-Auswertungen.pdf>

## Nächste HEBES-Schulung am 06.02.2015

Frischen Sie Ihr Wissen zum Heim-Benchmarking im Rahmen unserer Schulung auf. In der Schulung lernen Sie, wie Sie die Standardberichte anwenden und welche Schlüsse Sie damit ziehen können. Weiter wird Ihnen aufgezeigt wie Sie mit Hilfe von Excel Pivot-Analysen selbst weiterführende Auswertungen für Ihre Pflegeinstitution erstellen können.

Möglichkeit zur Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.hebes.ch/de/veranstaltungen/schulungen/index.html>

hebes.ch info@hebes.ch Telefon 056 483 05 10 Keller Unternehmensberatung AG Baden-Dättwil

Ihre  
Ansprechpartner



Werner Keller  
keller@hebes.ch



Simon Keller  
skeller@hebes.ch



Othmar Hausheer  
hausheer@hebes.ch

## SOMED 2014 - worauf ist zu achten?

Je besser die Qualität der Daten, umso mehr profitieren Sie beim Benchmarking von den Vergleichen mit anderen Betrieben. Wir legen Wert darauf, dass die Daten in HEBES nachvollziehbar sind und die Datenqualität aller im Benchmark berücksichtigter Teilnehmer auf einem guten Niveau liegt.

Im Newsletter vom März 2014 haben wir auf einige Punkte hingewiesen, welche einfach umzusetzen sind und zu einer Steigerung der Datenqualität beitragen (den Newsletter können Sie unter dem Link [http://www.hebes.ch/cms/upload/Newsletter/Newsletter\\_2014\\_Mrz.pdf](http://www.hebes.ch/cms/upload/Newsletter/Newsletter_2014_Mrz.pdf) aufrufen):

- Beachten Sie die Warnungen (nicht nur die Fehler), welche das SOMED-BfS Portal anzeigt. Diese geben Hinweise auf mögliche Unstimmigkeiten in den Eingaben.
- Überprüfen Sie die prozentuale Aufteilung der Mitarbeiter nach Kostenstelle. Werden die Mitarbeiter nicht korrekt zugeordnet, so können die einzelnen Kostenstellen im Benchmark nicht analysiert werden.
- Überprüfen Sie die Aufteilung der Kosten auf Hilfskostenstellen und auf den Kostenträger APH, beachten Sie insbesondere dass die Umlagen plausibel sind.
- Plausibilisieren Sie die durchschnittliche Einstufung der Bewohner. Ist diese vergleichbar mit dem Vorjahr? Gibt es begründete Veränderungen?
- Vergleichen Sie die Summe der fakturierten Tage mit der Summe der Pflagetage. Liegt diese auf einem vergleichbaren Niveau? Ist die prozentuale Differenz vergleichbar mit dem Vorjahr?

Daneben empfehlen wir Ihnen die Daten zum Vorjahr zu vergleichen (bspw. Durchschnittslöhne, Kosten je fakturierter Tag, Vollzeitstellen je Klient, ...). Hierzu können Sie die SOMED-Statistik in HEBES einspielen und die Standardberichte benutzen. Der Upload in HEBES funktioniert auch, bevor Sie die Daten beim BfS eingereicht haben und hilft damit nicht nur beim Benchmarking, sondern bei der Plausibilisierung Ihrer Kostenrechnung.

Gerne unterstützen wir Sie beim der Vorbereitung, dem Ausfüllen oder der Plausibilisierung Ihrer Statistik.

## Schnellanalyse - wo steht ihr Pflegezentrum?

Mit HEBES haben Sie die Möglichkeit eigenständig Ihren Betrieb im Vergleich zum Benchmark zu analysieren. Auf Wunsch bieten wir Ihnen aber auch gerne eine Schnellanalyse an, in welcher wir auf Basis Ihrer SOMED-Statistik und allenfalls weiteren vorliegenden Daten eine Analyse Ihres Pflege- oder Alterszentrums vornehmen und auf Optimierungspotentiale hinweisen.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, stehen wir gerne zur Verfügung.



## Veranstaltungen und wichtige Termine 2015

Freitag / Samstag, 23./24.01.2015	<b>VR Seminar</b> 08:30-16:45h, Hotel Arte in Olten	<a href="#">Weitere Informationen und Anmeldung</a>
Freitag, 06.02.2015	<b>HEBES Schulung</b> 09:00-12:00h, Migros Klubschule in Baden	<a href="#">Weitere Informationen und Anmeldung</a>
Dienstag, 31.03.2015	<b>Abgabefrist SOMED-Statistik</b>	<a href="#">Kontakt</a>
Freitag, 08.05.2015	<b>HEBES Schulung</b> 09:00-12:00h, in Baden	<a href="#">Weitere Informationen und Anmeldung</a>
Freitag, 04.09.2015	<b>HEBES Schulung</b> 09:00-12:00h, in Baden	<a href="#">Weitere Informationen und Anmeldung</a>